25.06.2019 – 15:18 Uhr

Projekt "Stay Kooook" gewinnt den Hotel Innovations-Award 2019 / GastroSuisse und die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit fördern innovative Hotel-Konzepte

Zürich (ots) -

Der Hotel Innovations-Award geht in diesem Jahr an das Projekt "Stay Kooook". Das neuartige Konzept vereint die Vorteile verschiedener Übernachtungsformen in einem Angebot und bietet ein individuelles Erlebnis für unterschiedliche Gästebedürfnisse. Dank intelligentem Raumdesign kann die Geschäftsidee an verschiedenen Orten umgesetzt werden. 2020 wird das "Stay Kooook Live Bern" eröffnet.

GastroSuisse und die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit haben den Hotel Innovations-Award am Hotel Innovations-Tag am 25. Juni in Zürich verliehen. Daniel Borner, Direktor GastroSuisse, würdigt das Gewinner-Konzept:"Stay Kooook überzeugt mit der Innovation, die Vorteile verschiedener Übernachtungsmöglichkeiten, von Hotels über Airbnb bis zu Langzeitaufenthalten, unter einem Dach zu vereinen. Dies bietet dem Gast ein individuelles, auf seine Bedürfnisse abgestimmtes Erlebnis, welches gleichzeitig lokal verankert ist." Mit dem Gewinn des Hotel Innovations-Awards ist ein Umsetzungs-Coaching im Wert von 15'000 Franken verbunden.

Die Idee hinter dem Konzept Stay KooooK ist es, dem Gast die Lockerheit von Airbnb, den Komfort eines Langzeitaufenthalts und die Sicherheit eines Hotels zu bieten. Dies soll unter anderem durch Serviceangebote, Gemeinschaftsbereiche und lokale Hosts als Ansprechpartner für die Gäste gelingen. Ein wichtiger Aspekt ist auch die lokale Verwurzelung durch die Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern. Dank intelligentem Raumdesign und effizienter Flächennutzung kann das Konzept sowohl in grösseren als auch in kleineren Objekten flexibel umgesetzt werden. Somit kann es auch als Vorbild für kleinere und mittlere Hotels fungieren. Hinter dem Projekt "Stay Kooook" steht die SV Group, welche das Stay KooooK Live Bern im Jahr 2020 eröffnen wird.

Für den Hotel Innovations-Award 2019 sind über dreissig Bewerbungen eingegangen. Das Spektrum der eingereichten Konzepte war in diesem Jahr besonders breit. Erstmals zielten die Innovationen auch auf digitale Lösungen ab. Die Jury des Hotel Innovations-Awards, bestehend aus ausgewiesenen Hotel- und Tourismusexperten, hat vier Nominierte bestimmt: Bed & Breakfast Alte Gärtnerei, Härkingen (SO), Digitale Dorfstrasse, Adelboden (BE), HYPER Hideaways, Scoul (GR), und Stay KooooK, Bern (BE), welches zum Gewinner gewählt wurde.

Jury Hotel Innovations-Award

Hans R. Amrein, Redaktionsleiter "Hotelier"
Christian Laesser, Professor Universität St. Gallen
Nicoletta Müller, Inhaberin Beratungsfirma Innovation, Sales & Marketing

Martin Nydegger, Direktor Schweiz Tourismus
Philippe Pasche, Direktor Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit
Casimir Platzer, Präsident GastroSuisse und Hotelier
Regula Straub, Geschäftsführerin Schweizer Berghilfe

Partner Hotel Innovations-Award
Schweizer Berghilfe, "Hotelier", "GastroJournal"

GastroSuisse ist der grösste gastgewerbliche Arbeitgeberverband mit gegen 20'000 Mitgliederbetrieben, organisiert in 26 Kantonalverbänden und vier Fachgruppen. Das Schweizer Gastgewerbe gehört zu den grössten Arbeitgebern des Landes und bildet ungefähr 8000 Lernende aus.

Kontakt:

GastroSuisse, Kommunikation, Telefon 044 377 53 53,
communication@gastrosuisse.ch

Medieninhalte

Projekt "Stay Kooook" gewinnt den Hotel Innovations-Award 2019 v.l.n.r.: Daniel Borner (Direktor GastroSuisse), Kornell Otto, Beat Kuhn und Philipp Kanthack, (SV Group), Philippe Pasche (Direktor Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit) Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: Aniela Lea Schafroth Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100007695 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/GastroSuisse/Aniela Lea Schafroth Photography"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100829577 abgerufen werden.